



Offenes Verfahren

Bestimmungen zum Beschaffungsverfahren für Planerleistungen

0.1 Projekttitle und Projektbeschreibung

Projekttitle: (b21012) New York GK, RE - Instandsetzung und räumliche Optimierung / BKP 291

Projektbeschreibung:

Die Schweizerische Residenz des Generalkonsuls befindet sich an bester Adresse an der Park Avenue in New York, im obersten Stockwerk des 12-stöckigen Pre-War Apartmenthauses. Das Gebäude wurde 1911 erbaut. Die Fassade zur Park Avenue ist denkmalgeschützt. Die Liegenschaft wurde in den 1940er Jahren in eine *Cooperative* (Co-op) umgewandelt.

Eine Zustandsanalyse der Residenz hat erheblichen Unterhalt nachgewiesen und eine Instandsetzung aufgezeigt. Diese Totalsanierung soll mit einer räumlichen Optimierung einhergehen, welche den aktuellen betrieblichen Anforderungen des EDA gerecht wird und die Schweiz an diesem bedeutenden Standort in angemessener Weise zu repräsentieren vermag.

Für die Projektierung und Ausführung dieser anspruchsvollen Aufgabe wird ein Planungsteam aus Architekt/Innenarchitekt (federführend) und Lichtplaner gesucht, das die Aufgabe mit der nötigen Kompetenz zu erfüllen vermag.

0.2 Auftragsart

Dienstleistung.

Gemeinschaftsvokabular (CPV):	71200000
Baukostenplannummer (BKP):	291

0.3 Verfahrensart

Offenes Verfahren.

0.4 Gemäss WTO/GATT-Übereinkommen (GPA) resp. Staatsvertrag

Ja.

1	Auftraggeber	3
1.1	Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers	3
1.2	Angebote sind an folgende Adresse zu schicken.....	3
1.3	Gewünschter Termin für schriftliche Fragen	3
1.4	Frist für die Einreichung des Angebotes	3
1.5	Datum der Offertöffnung.....	4
2	Beschaffungsobjekt	4
2.1	Aufteilung in Lose	4
2.2	Gegenstand und Umfang des Auftrags	4
2.3	Ort der Dienstleistungserbringung bzw. Ort der Ausführung.....	7
2.4	Laufzeit des Vertrags bzw. der Rahmenvereinbarung und Ausführungstermine	7
2.5	Optionen.....	7
2.6	Zulassung Varianten	7
2.7	Zulassung Teilangebote	7
3	Bedingungen.....	7
3.1	Generelle Teilnahmebedingungen	7
3.2	Kautionen/Sicherheiten	8
3.3	Zahlungsbedingungen.....	8
3.4	Einzubeziehende Kosten.....	8
3.5	Bietergemeinschaften.....	8
3.6	Subunternehmer.....	8
3.7	Eignungskriterien.....	9
3.8	Zuschlagskriterien und geforderte Nachweise	9
3.9	Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen.....	11
3.10	Sprachen	12
3.11	Gültigkeit des Angebotes	12
3.12	Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen	12
3.13	Durchführung eines Dialogs	12
4	Andere Informationen	12
4.1	Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder	12
4.2	Geschäftsbedingungen	12
4.3	Begehung	12
4.4	Grundsätzliche Anforderungen.....	12
4.5	Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter	13
4.6	Sonstige Angaben	13
4.7	Offizielles Publikationsorgan	13
4.8	Rechtsmittelbelehrung.....	13
5	Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung.....	14
6	Ausschreibungsbeilagen.....	13

1 Auftraggeber

1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Name: Bundesamt für Bauten und Logistik
Projektmanagement Ausland
Adresse: Fellerstrasse 21
PLZ/Ort: 3003 Bern
Land: CH

1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Name: Bundesamt für Bauten und Logistik
Zu Hdn. von: Dienst öffentliche Ausschreibungen
(b21012) New York GK, RE - Instandsetzung und räumliche Optimierung / BKP
291
Adresse: Fellerstrasse 21 E-Mail: beschaffung.wto@bbl.admin.ch
PLZ/Ort: 3003 Bern
Land: CH

1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

24.06.2021

Für allfällige Rückfragen bezüglich der vorliegenden Ausschreibung besteht die Möglichkeit, diese anonym im Frageforum der Ausschreibung (www.simap.ch) bis zum obenstehenden Termin zu stellen. Zu spät eingereichte Fragen können nicht mehr beantwortet werden. Die Anbieter werden per E-Mail informiert, sobald die Antworten auf www.simap.ch publiziert sind.

Bemerkungen:

■
■

1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 16.07.2021

Einreichungsbedingungen:

- Das vollständige Angebot ist in **2-facher Ausführung (1-fach in Papierform und 1-fach in elektronischer Form auf USB Stick unverschlüsselt) einzureichen. Bei inhaltlichen Widersprüchen und für die Fristwahrung ist jene Ausführung in Papierform massgebend).**
- Bei einer Abgabe an der Warenannahme des BBL, Fellerstrasse 21, 3003 Bern (durch Anbieter selbst oder Kurier): Die Abgabe hat spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten der Warenannahme 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des BBL zu erfolgen.
- Bei der Einreichung auf dem Postweg: Massgeblich für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg mit Möglichkeit der Sendungsverfolgung einer schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). Bei Versand mit WebStamp Frankatur liegt die Beweislast für die fristgerechte Eingabe beim Anbieter.
- Bei Übergabe des Angebotes an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland: Ausländische Anbieter können ihr Angebot auch bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während der Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land übergeben. Sie sind dabei verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung bis spätestens am Abgabetermin per E-Mail an den Auftraggeber (E-Mail gemäss Ziffer 1.2) zu senden.

Auf dem Briefumschlag sind Projektbezeichnung, BKP-Nr. und Planergattung aufzuführen.

Der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Das Angebot inkl. aller geforderten Nachweise wird nur in die Bewertung einbezogen, wenn es vollständig, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht worden ist.

1.5 Datum der Offertöffnung

Datum: 26.07.2021

Die Offertöffnung findet nicht öffentlich statt.

2 Beschaffungsobjekt

2.1 Aufteilung in Lose

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

- ☒ nicht vorgesehen.
☐ vorgesehen und zwar wie folgt:
– Los 1

2.2 Gegenstand und Umfang des Auftrags

2.2.1 Ausgangslage

Die Schweizerische Residenz des Generalkonsuls an bester Adresse an der Park Avenue in New York, befindet sich im obersten Stockwerk des 12-stöckigen *Pre-War* Apartmenthauses (Co-op). Erbaut wurde die Liegenschaft 1914 von Architekt James E. R. Carpenter. Der Architekturkritiker Carter Horsley beschreibt Carpenter als "den führenden Architekten der Stadt für luxuriöse Apartmenthäuser seiner Generation". Die *Pre-War* Architektur in New York zeichnet sich durch einen eklektischen Stil-Mix aus. So erinnert das Gebäude an einen italienischen Palazzo mit Sandsteinfassade und alternierenden rechteckigen- und arkadenartigen Fenstern, jedoch ergänzt mit neo-gotischen, griechischen und Beaux-Art Stilelementen. Bemerkenswert ist nicht zwingend die äussere Erscheinung, aber die Tatsache, dass lediglich eine Wohnung pro Stockwerk geplant wurde. Dies ist eine Rarität in New York und garantiert aussergewöhnliche Privatheit und Fläche.

Die sehr grosszügig bemessenen, lichtdurchfluteten Räume sind stimmig angeordnet und widerspiegeln adäquat den historischen Zeitgeist der Park Avenue. Diese Grosszügigkeit ermöglicht eine sehr flexible Bespielung der Räume, in denen das Nutzungskonzept problemlos umgesetzt und die Anforderungen an die Repräsentationszwecke perfekt erfüllt werden können. Die Residenz bildet damit ein ideales Arbeitsinstrument der Schweizer Vertretung in New York. Vor diesem Hintergrund aber auch aus denkmalpflegerischer Sicht sollte diese Konzeption und Einzigartigkeit respektiert werden und Grundrissoptimierungen sich daran orientieren.

Eine Zustandsanalyse der Residenz hat erheblichen Unterhalt nachgewiesen und eine Instandsetzung aufgezeigt. Diese Totalsanierung ist Anlass, die Residenz den aktuellen betrieblichen Anforderungen des EDA anzupassen und den Grundriss entsprechend zu optimieren. Für die Umsetzung wird eine architektonische Gesamtlösung erwartet, welche das Ziel verfolgt, die Schweiz an diesem bedeutenden Standort in zeitgemässer und angemessener Weise zu repräsentieren.

Die Basis für die auszuführenden Arbeiten bildet die Zustandsanalyse mit dem entsprechenden Massnahmenkatalog. Diese wurden im Dokument *Scope of Work* erfasst, beschrieben und mit einer

Fotodokumentation ergänzt. Sämtliche Dokumente sind einzusehen (Beilage 7) und sind orientierend und nicht abschliessend zu verstehen.

Die Totalsanierung und Optimierung umfasst schwerpunktmässig folgende Massnahmen:

Fenster	Ersatz sämtlicher Vertikalschiebe- und Flügelfenster Installation von innenliegendem Sonnenschutz (Blinds)
Elektro	Ersatz gesamte Elektroinstallation (inkl. Beleuchtungskonzept), Höhere Absicherung/Leistung für Apartment, Beleuchtungskonzept
Sanitär	Komplettersatz aller Nasszellen inkl. Leitungen, Apparaten, Unterbaumöbeln, Überarbeitung Layout
A/C	Ersatz der Window-/Wall Units durch zentrale Anlage
Heizung	Leitungen entlüften, Thermostatventile einbauen, Revision, motorisierte Ventile in Kombination mit neuer, zentraler A/C
Bodenbelag	Ersatz sämtlicher Bodenbeläge (inkl. neuer Unterbau)
Wände/Decken	tapezieren/streichen
Einbauten	Neue Tablare/Einteilungen in sämtlichen Schränken (inkl. neuer Bodenbelag), , neues Schrankkonzept (v.a. Ankleide Master Bedroom)
Grundriss	Bessere räumliche Trennung zwischen privatem- und repräsentativem Bereich (Korridorbereich); Neuorganisation Lager Neuorganisation Master Bedroom (Ankleide, Badzimmer) Neuorganisation Nasszellen Integration A/C Zentrale Anpassungen Korridorbereich (Trennung privat/repräsentativ, Optimierung Stauraum) Kitchenette (Umnutzung bestehende 'Waschküche') 'neue' Waschküche' (Umnutzung Ang.-Zi 2) Schiebetüre (anstelle Flügeltüre) als Trennung Dining/Living
Möblierungskonzept	Möblierungskonzept für die repräsentative Räume
Security	Umsetzen Sicherheitsplan (Sicherheitstüre Master-BR, Scherengittertüre Lift, Neue Schliessanlage)
Safety	Funktionalität Fluchttüren/Fluchttreppen prüfen/gewährleisten, Auf- /Umrüsten Rauchmelder (gemäss aktuellen Codes), Fluchtwegmarkierungen/Exit-Signs
Altlasten	Entsorgung allfälliger Altlasten (Isolationen mit Asbest werden erwartet)

2.2.2 Budget

Basierend auf der Machbarkeitsstudie wird für das Projekt mit Baukosten von USD 4.88 Mio gerechnet (excl. Honorare, Nebenkosten, Gebühren, etc.).

2.2.3 Milestones

Die Realisierung für die öffentliche Hand bedingt einen etwas längeren Instanzenweg seitens Bauherrschaft. Zusätzlich können sich die Lokalität in Manhattan wie die Eigentumsform (Co-op) entscheidend auf die Terminplanung auswirken. Vorausschauend wurden folgende Meilensteine angenommen (informativ):

- | | |
|---------------|--|
| 1. Nov. 2021 | Vergabe Planer/PM |
| 1. März 2022 | Abgabe Vorprojekt (Projektdokumentation inkl. Kostengenauigkeit 15%) |
| 1. Okt. 2022 | Bewilligung Co-op |
| 1. Okt. 2022 | Abgabe Projekt (Projektdokumentation inkl. Kostengenauigkeit 10%) |
| 1. Dez. 2022 | Abgabe Baugesuch |
| 1. März 2023 | Bewilligung DOB/LPC |
| 1. April 2023 | Ausschreibung Generalunternehmer |
| 1. April 2024 | Baubeginn |
| 1. April 2026 | Bezug/Inbetriebnahme (inkl. Reserve) |

Wird im Projektverlauf noch optimiert werden.

Der Entwurf des Gesamtterminprogrammes kann der Beilage 3 entnommen werden.

2.2.4 Projektteam

Für das Projekt plant der Auftraggeber, folgendes Projektteam (mit separaten Verträgen) zu engagieren:

- Bauherrenvertreter CH (Rahmenarchitekt BBL)
- Architekt/Innenarchitekt
- Projektmanager (lokaler Repräsentant Auftraggeber)
- Kostenplaner
- HLKSE-Ingenieur
- Bauingenieur
- Expeditor
- Anwalt (nur bei Bedarf beratend)

Es wird vom Auftragnehmer erwartet, dass er die für die Auftragserfüllung allfällig zusätzlich benötigten Spezialisten innerhalb seines Vertrages abwickelt.

2.2.5 Scope of Architect's Services

Die erwarteten Leistungen des Architekten orientieren sich an der vorgesehenen Vertragsurkunde B132-2019 des American Institutes of Architects (AIA). Es wird folgendes erwartet:

- Basic Services gemäss AIA B132-2019 Article 3 Scope of Architect's Basic Services.

Speziell oder abweichend sind folgende Leistungen zu erwähnen:

- Co-op: Abklärung/Definition Anforderungen, Erstellen der notwendigen Dokumente zum Erlangen der Bewilligungen, Koordination/Kommunikation mit Prüfarchitekt/-Ingenieur Co-op.
- Denkmalschutz (strassenseitige Fassaden): Abklärungen/Koordination mit LPC, Erstellen der notwendigen Dokumente (inkl. allfälliger Präsentationen) zum Erlangen einer Baubewilligung.
- DOB: Abklärungen/Koordination mit DOB, Erstellen der notwendigen Dokumente (inkl. allfälliger Präsentationen) zum Erlangen der Baubewilligungen.
- Codes: Abklärung/Definition Anforderungen.

- Nachhaltigkeitsplanung (Schwergewichte Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt)
- Verzichtsplanung auf Stufe Vorprojekt/Projekt wird erwartet.
- Projektabschluss: Revisionspläne (as-constructed record drawings), Überwachen der Mängelbehebung.
- CAD: Projektpläne nach CAFM-Richtlinien.
- Interior Design wird erwartet und ist integrierter Bestandteil der Offerte.
- BIM: ein stufengerechter Einsatz wird erwartet. Die Anforderungen der Bauherrschaft sind wie folgt: 3D Modell, Kollisionsanalyse, Mengenermittlung für Ausschreibung und Bewirtschaftung, Energiebedarfsermittlung. Basis bildet AIA E203-2013 (BIM and Digital Data Exhibit)
- Ausschreibung Fachplaner: Unterstützung PM bei der Ausschreibung/Vergabe Fachplaner und Spezialisten
- Implementierung allfälliger Massnahmen zur Erdbebensicherheit (gemäss Angaben Bauingenieur).
- Möblierungskonzept repräsentative Räume
- Beleuchtungskonzept
- Terminplan Planung

2.3 Ort der Dienstleistungserbringung bzw. Ort der Ausführung

640 Park Avenue, New York, NY 10065

2.4 Laufzeit des Vertrags bzw. der Rahmenvereinbarung und Ausführungstermine

Beginn: 01.11.2021 und Ende: 01.11.2026.

2.5 Optionen

☒ Nein.

☐ Ja. Beschreibung der Optionen:

2.6 Zulassung Varianten

Nein.

Bemerkungen:

2.7 Zulassung Teilangebote

Nein.

Bemerkungen:

3 Bedingungen

3.1 Generelle Teilnahmebedingungen

Auf das vorliegende Beschaffungsverfahren finden das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) und die dazugehörige Verordnung (VöB; SR 172.056.11) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Beschaffungsverfahren für Planerleistungen Anwendung.

3.2 Kautionen/Sicherheiten

Keine.

Bei allfälligen Vorauszahlungen (siehe unter 3.3) wird eine entsprechende Bankgarantie verlangt.

3.3 Zahlungsbedingungen

Als Basis dient die Vertragsurkunde § 11 AIA B132-2019.

Grundsätzlich können erbrachte Leistungen als Abschlagszahlung in Rechnung gestellt werden.

Auf sämtlichen Zahlungen werden durch den Auftraggeber bis zur vollständigen Erfüllung des Vertrages 10 % Garantierückbehalt in Abzug gebracht.

Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innert 30 Tagen.

Vorauszahlungen bis 20'000.- USD des Auftragsvolumens sind möglich aber nicht erwünscht. Höhere Vorauszahlungen sind möglich aber verhandelbar und mit einer entsprechenden Bankgarantie abzusichern. Vorauszahlungen sind vom Anbieter im Angebot explizit zu erwähnen bzw. auszuweisen.

3.4 Einzubeziehende Kosten

Vollständig ausgefülltes Angebot (Formular 7)

Nebenkosten pauschal 1.5 % des Honorars (beinhaltet sämtliche Nebenkosten und Reisespesen)

Versicherungen, (sind Sache des Anbieters)

Honorar ist Festpreis (keine Anpassung an Teuerung)

3.5 Bietergemeinschaften

☐ Nicht zugelassen.

☒ Zugelassen.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern der Bietergemeinschaften in mehreren Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.....

Nimmt der Anbieter als Bietergemeinschaft am Verfahren teil, muss er einen Gesellschafter bezeichnen, welche die Federführung (Stellvertretung, Koordination) übernimmt. Der Anbieter führt alle Beteiligten mit den ihnen zugewiesenen Rollen (Funktion/Verantwortung) auf.

3.6 Subunternehmer

☐ Nicht zugelassen.

☒ Zugelassen.

Mehrfachbewerbungen von Subunternehmern sind zugelassen.....

Die charakteristische Leistung ist vom Anbieter zu erbringen und die Beteiligten sind mit den ihnen zugewiesenen Rollen (Funktion/Verantwortung) aufzuführen. Zur optimalen Leistungserbringung können Spezialisten (z.B. Lichtplaner, Innenarchitekt) beigezogen werden. Diese sind speziell aufzuführen und mit entsprechenden Referenzen zu belegen. Die Federführung bleibt in jedem Fall beim Architekt/Innenarchitekt.

3.7 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

EK 1 Fachliche und technische Leistungsfähigkeit:

EK 1.1 Referenzen Architekt/Innenarchitekt:

Referenz des Anbieters (Architekt / Innenarchitekt) über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe in der Komplexität vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Umbau/Sanierung, Denkmalschutz, Co-op, Repräsentation) in den letzten ca. 10 Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3** zu verwenden.

EK 1.2 Referenz Lichtplaner:

Referenz des Lichtplaners über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe in der Komplexität vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Umbau/Sanierung, Denkmalschutz, Co-op, Repräsentation) in den letzten ca. 10 Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 4** zu verwenden.

Die Referenzen des Anbieters und des Lichtplaners werden auch bei der Bewertung des **Zuschlagskriteriums ZK 2** verwendet.

Der Auftraggeber behält sich vor, die auf dem **Formular 3** und **Formular 4** angegebenen Referenzpersonen anzurufen, um von diesen die Angaben zu den Referenzen bestätigen zu lassen und/oder eine Referenzauskunft zur Bewertung des Zuschlagskriteriums ZK 2 einzuholen.

EK 1.3 Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen:

Der Anbieter verfügt über ausreichende und geeignete personelle Ressourcen (mindestens 200 Stellenprozent) zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens.

Der Nachweis ist auf dem **Formular 2** zu erbringen.

EK 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Vom Anbieter auf Aufforderung des Auftraggebers nach Offerteingabe und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei Anbietern aus dem Ausland vergleichbare aktuelle, amtliche Urkunde des Auslandes (Original oder Kopie, nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Aufforderung durch den Auftraggeber).
- Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (Original oder Kopie, nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Aufforderung durch den Auftraggeber). Bei Anbietern aus dem Ausland vergleichbare aktuelle, amtliche Urkunde des Auslandes.
- Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeits- / Bietergemeinschaft abzuschliessen.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

3.8 Zuschlagskriterien und geforderte Nachweise

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
ZK 1 Preis (exkl. MWST)	40			
ZK 1.1 Honorarangebot netto exkl. MWST		40	1 – 5	200
ZK 2 Referenzprojekte	35			175
ZK 2.1 Referenz Anbieter		25	0 – 5	
ZK 2.2 Referenz Lichtplaner		10	0 – 5	

ZK 3	Nachhaltigkeit	10	0 – 5	50
ZK 4	Präsentation/Interview	15	0 – 5	75
Total		100 %		500

ZK 1 Preis (exkl. MWST) Gesamttotal Vergütung inkl. allfällige Zusatzarbeiten und Nebenkosten. **exkl.** MWST gemäss Angaben auf dem **Formular 7**.

ZK 2.1 Referenz Anbieter (Architekt / Innenarchitekt) Referenz des Anbieters (Architekten/Innenarchitekten) über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Umbau/Sanierung, Denkmalschutz, Co-op, Repräsentation) in den letzten ca. 10 Jahren.
Für die Angaben ist das **Formular 3** zu verwenden.

Bewertet wird die architektonische Umsetzung einer Sanierungsaufgabe in einem vergleichbaren Kontext bzw. vergleichbarer Komplexität aufgrund der eingereichten Dokumentation.

ZK 2.2 Referenz Lichtplaner Referenz des Lichtplaners über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Umbau/Sanierung, Denkmalschutz, Co-op, Repräsentation) in den letzten ca. 10 Jahren.
Für die Angaben ist das **Formular 4** zu verwenden.

Bewertet wird die architektonische Umsetzung einer Sanierungsaufgabe in einem vergleichbaren Kontext bzw. vergleichbarer Komplexität aufgrund der eingereichten Dokumentation.

ZK 3 Nachhaltigkeit Nachhaltigkeit: Der Anbieter verfasst eine Stellungnahme zum Umgang mit Ressourcen in Bezug auf den zu leistenden Auftrag, unter spezieller Berücksichtigung der Themen Nachhaltigkeit, Stoffkreisläufe, graue Energie und Umgang mit bestehender Bausubstanz.
Gemäss **Formular 8** einzureichen.

ZK 4 Präsentation/Interview Die Anbieter, welche nach Prüfung der übrigen Kriterien eine Chance auf den Zuschlag haben (mind. drei) werden zu einem Interview eingeladen. Die Einladung erfolgt bis am 9. August 2021 Interviewtermine sind 16./17./18. August 2021 Skype Sitzung oder wenn es die Covid Situation erlaubt, jeweils 8:30 Uhr oder 13.30 Uhr im Generalkonsulat 633 Third Avenue, 29th/30th Floor, New York, NY 10017.
Die Präsentation soll Antworten auf den architektonischen Zugang zur Aufgabe sowie Ablauf und Organisation des Anbieters geben (gemäss Fragekatalog **Beilage 5**).

Der Anbieter hat sicherzustellen, dass sämtliche für die Erfüllung der Zuschlagskriterien angegebenen Referenzpersonen (oder eine Stellvertretung mit hinreichenden Kenntnissen zum Referenzprojekt) unter den angegebenen Telefonnummern zu gängigen Bürozeiten erreichbar sind.

■

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

Bewertung des Preises

■

Die Bewertung des Preises (ZK 1) erfolgt jeweils nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten gültigen Preis erhält die maximale Note 5. Angebote, die 100% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Note 1. Dazwischen werden die Noten (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben.

Bewertung der Qualitätskriterien

Bewertung Referenzprojekte und Nachhaltigkeitskriterium

Diese Kriterien werden gemäss nachstehender Skala in Schritten von 0.5 Noten bewertet.

Note	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien (Vollständigkeit und Qualität):
5	Sehr gute Erfüllung
4	Gute Erfüllung
3	Genügende Erfüllung
2	Ungenügende Erfüllung
1	Sehr schlechte Erfüllung
0	Nicht beurteilbar

Bewertung Präsentation/Interview

Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Bieterin zu einer Präsentation einzuladen. Die Einladung erfolgt nach Bewertung der übrigen Zuschlagskriterien für alle Anbieter, die nach Prüfung dieser übrigen Zuschlagskriterien noch eine Chance auf den Zuschlag haben (jedoch mindestens die drei bestplatzierten). Die Präsentation wird nach der folgenden Skala bewertet, die in Schritten von 0,5 Punkten bewertet wird.

Note	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien (Vollständigkeit und Qualität):
5	Sehr gute Erfüllung
4	Gute Erfüllung
3	Genügende Erfüllung
2	Ungenügende Erfüllung
1	Sehr schlechte Erfüllung
0	Nicht beurteilbar

Zuschlag

Pro Kriterium werden die Noten (N) mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag. Bei Punktegleichstand liegt das Angebot mit dem tieferen Preis jeweils einen Rang vor dem Angebot mit dem höheren Preis.

3.9 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Keine.

3.10 Sprachen

Sprachen für Angebote

☒ Deutsch ☐ Französisch ☐ Italienisch ☒ Englisch ☐

Sprache des Verfahrens

☒ Deutsch ☐ Französisch ☐ Italienisch ☒ Englisch ☐

Sprache der Ausschreibungsunterlagen:

☒ Deutsch ☐ Französisch ☐ Italienisch ☒ Englisch ☐

Bemerkungen:

Die Ausschreibungsunterlagen sind in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Bei Widersprüchen zwischen den Fassungen ist die deutsche Version massgebend.

3.11 Gültigkeit des Angebotes

6 Monate ab Schlusstermin für die Einreichung der Angebote.

3.12 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

www.simap.ch.

Weitere Informationen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen:

3.13 Durchführung eines Dialogs

Nein.

4 Andere Informationen**4.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder**

Keine.

4.2 Geschäftsbedingungen

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen AIA:

- B132-2019 (Standard Form of Agreement Between Owner and Architect)
- A232-2019 (General Conditions of the Contract for Construction)

4.3 Begehung

- ☒ Es findet keine Begehung statt.
☐ Eine Begehung findet statt am

Weitere Angaben:

4.4 Grundsätzliche Anforderungen

Gemäss Art. 12 BöB. Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 1 im Anhang (Angebotsformular)** ist zu unterzeichnen und einzureichen.

4.5 Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter

Als örtlicher Berater bei der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie von 2020 wurde das Architekturbüro CH Create, 315 W 39th ST, New York, NY 10018 beigezogen.

4.6 Sonstige Angaben

1. Die Ausarbeitung und Einreichung der Angebote werden nicht entschädigt.
2. Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite.
3. Vergütungsart:
Honorar als Festpreis, gemäss § 11 der vorgesehenen Vertragsurkunde für Planerleistungen AIA B132-2019. Die Angaben sind auf dem **Formular 7** zu machen.

Projekt und entsprechende Honorare werden phasenweise freigegeben.
4. Keine Honoraranpassung infolge Teuerung.
5. Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.
6. Die Vergabestelle behält sich vor, die eingereichten Angebote vom Anbieter plausibilisieren zu lassen.

4.7 Offizielles Publikationsorgan

www.simap.ch

4.8 Rechtsmittelbelehrung

Gegen die SIMAP-Publikation kann gemäss Art. 53ff BöB innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

5 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen** (ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt), vollständig ausgefüllt und im Doppel sowie falls gefordert rechtsgültig unterschrieben. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Selbstdeklarationen (Formular 1a, 1b, 1c).
- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 2).
- ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 3).
- ☒ Referenzen Schlüsselperson(en) (Formular 4).
- ☐ Auftragsanalyse (Formular 5).
- ☐ Organisation (Formular 6).
- ☒ Honorarangebot (Formular 7).
- ☒ Weitere Unterlagen:
 - Stellungnahme Nachhaltigkeit (Formular 8)

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

6 Ausschreibungsbeilagen

- Angebot mit zu vervollständigenden Formularen.
- Formular **Referenzauskunft mit Bewertung** (Beilage 01).
- Gesamtterminprogramm, orientierend (Beilage 03)
- Organigramm Projektorganisation, orientierend (Beilage 04)
- Fragekatalog Präsentation/Interview ZK 4 (Beilage 05)
- Pläne Bestand/Machbarkeitsstudie, orientierend (Beilage 06)
- Scope of Work Machbarkeitsstudie, orientierend (Beilage 07)
- Antikorrupsionserklärung (Beilage 08)
- Link AIA (Vertrags- und Normengrundlagen)
<https://www.aiacontracts.org>
- Link Bauten Ausland
https://www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/bauten/projekte_ausland/architektur.html
- Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Planungsleistungen (Hochbau) der KBOB vom Juli 2017
<https://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-leistungen/nachhaltiges-bauen.html>.
- Weisungen über CAD-Daten des BBL
<https://www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/dokumentation/publikationen/projektmanagement/planung.html>.
- Merkblatt Personensicherheitsprüfungen für Dritte
<https://www.vbs.admin.ch/de/dokumente/suche.detail.document.html/vbs-internet/de/documents/ios/personensicherheitspruefung/Merkblatt-PSP-Dritte-d.pdf.html>.